



Reisebeschreibung Edinburgh und Highlands 20 - 27. Juni 2026

Edinburgh, Inverness und die Highlands. Die schottische Hauptstadt Edinburgh, Inverness das Tor zu den Highlands, Loch Ness, Whisky und vieles mehr - entdecken Sie die unterschiedlichen Regionen Schottlands.

20. Juni : Eigene Anreise nach Edinburgh. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und gemeinsam fahren Sie in die City von Edinburgh, wo wir in einem zentral gelegenen 3* Hotel Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden beiden Nächte ausgesucht haben. Das Hotel liegt im Zentrum von Edinburgh, wenige Gehminuten von der Princes Street, Edinburgh Waverly und Edinburgh Playhouse entfernt. Ebenso erreichen Sie in wenigen Minuten die Royal Mile, die Sie zum Palace of Holyrood oder zum Castle entlang bummeln können. Die Zimmer sind mit King Size Hypnos Betten, Flat Screen TV, Bad mit Dusche / WC gut ausgestattet.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen Reiseteilnehmer kennen.

21. Juni : Entdecken Sie Edinburgh, die schottische Hauptstadt. Seit 1947 ist **Edinburgh** die Hauptstadt Schottlands und seit 1999 zusätzlich Sitz des schottischen Parlaments. Einst benannt nach einem gododdnischen König, leitet sich der Name **Edinburgh** anderen Quellen zu Folge von der gälischen Bezeichnung "Dùn Èideann" ab und bedeutet soviel wie "Festung am Hügelhang".

„Auld Reekie“ nannten die Einwohner Edinburghs einst ihre Stadt - die „alte Verräucherte“. Denn nach der industriellen Revolution vernebelten Fabrikschornsteine die Luft. Heute aber ist der Rauch längst abgezogen und gibt den Blick auf diese besondere Stadt mit ihren mittelalterlichen Gebäuden frei. Grüne Parks lassen Bewohner und Besucher zu Atem kommen; rauchig dagegen ist heute nur noch der Whisky, in den Pubs. Ob Old Town mit Royal Mile und seinen engen Gassen oder die New Town mit seinen zum Teil prunkvollen Gebäuden, die zahlreichen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten - Edinburgh begeistert.

Danach besuchen Sie **Edinburgh Castle**, eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands, steht im Zentrum von Edinburgh auf dem Castle Rock, welcher der Basaltkegel eines erloschenen Vulkans ist. Das Plateau liegt 120 Meter über dem Meer.

Alternativ zum Besuch von Edinburgh Castle gibt es die Möglichkeit 'The Royal Yacht Britannia' zu besichtigen. Während ihres Dienstes als Königliche Motoryacht beförderte sie die Königin und die königliche Familie. Prinz Charles und Lady Diana verbrachten 1981 ihre Flitterwochen auf der Britannia. Die Britannia wurde am 11. Dezember 1997 außer Dienst gestellt. Die sonst eher reservierte Monarchin vergoss öffentlich eine Träne, als sie zum letzten Mal von Bord ging.

Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung. Entdecken Sie Edinburgh, ob Holyrood Palace, das Nationalmuseum, Holyrood Distillery oder vieles mehr - unser Guide hat viele Vorschläge für Sie.

22. Juni : Am heutigen Tag fahren Sie von Edinburgh zuerst in Richtung Glasgow. Hier steht ein weiteres schottisches Highlight auf dem Programm - der Whisky. Besuchen Sie die **Auchentoshan Distillery**. Natürlich geht probieren über studieren, nach der Führung wartet ein 'dram' (ein Schlückchen) zur Verkostung auf Sie.

Danach geht es weiter in Richtung Norden. Nach einer Fahrt durch **Glen Coe**, ein Tal das durch das Massaker der Campbells an Ihren Urfeinden, den Mitgliedern des Clan Macdonald traurige Berühmtheit erlangt hat, erreichen Sie am frühen Nachmittag Fort William.

Fort William am Ufer des Loch Linhe, ist mit etwa 5.000 Einwohnern die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands und liegt am südlichen Ende des Great Glen. Durch die Nähe zum Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, ist Fort William eine quirlige Stadt mit Einkaufsstraße, kleinen Läden, aber auch den unterschiedlichsten Pubs.



Nach einer Pause fahren Sie am Nachmittag weiter nach **Inverness**. Die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich und 'Hauptstadt' der Highlands, lädt Sie zu einem Besuch ein. Der Victorian Market, ein ehemaliger Bahnhof umgebaut in viele kleine Läden, wird Sie ebenso beeindrucken wie die Stadt selbst und lädt zu einem Bummel ein.

Unmittelbar am River Ness gelegen und nur fünf Gehminuten von der High Street entfernt, haben wir für die kommenden fünf Nächte Zimmer in einem 3 * Hotel, wieder incl. Frühstück und Abendessen ausgesucht. Alle Zimmer bieten einen Schreibtisch, einen Flachbild-TV und Kaffee-/Teezubereiter. Mit einem Abendessen im Restaurant 'next door' lassen sie den Tag langsam ausklingen

23. Juni : Für einen Tagesausflug geht es heute nach **Golspie**, ein Ort an der Ostküste. Hier liegt **Dunrobin Castle**, ein märchenhaft gestaltetes Schloss des Dukes of Sutherland mit seiner Falknerei. Auch wenn das Schloss selbst nicht barrierefrei ist, lohnt die Falkner Show und der Garten einen Besuch.

Auf dem Rückweg machen Sie einen Stopp in **Dornoch**. Sanft geschwungene, weite, menschenleere Sandstrände, altertümlich anmutende Hotels aus edwardianischer Zeit und ein Golfplatz, der schon 1616 angelegt wurde, machen Dornoch aus.
An ein wenig rühmliches Stück Lokalhistorie erinnert ein Gedenkstein, der Witch's Stone - in Dornoch fand 1722 die letzte Hexenverbrennung Schottlands statt.

Viele kleine Läden und Cafes laden zum Bummeln ein. Ein besonderer Tipp ist das Café von Cocoa Mountain ☺. In Dornoch hatte auch Rosamunde Pilcher zu Lebzeiten ihr Sommerdomizil.

24. Juni : **Loch Ness** ist ein unbedingtes muss jeder Schottland Reise. Der wohl berühmteste schottische See ist mit 37 Kilometer Länge, 1,5 Kilometer Breite und 230 Meter Tiefe, der zweitgrößte See Schottlands. Besuchen Sie eines der beiden '**Exhibiton Centres**', bevor Sie im Anschluss nach **Urquhart Castle** am Ufer von Loch Ness fahren.

25. Juni : Heute machen Sie einen Abstecher zum **Chanonry Point**, etwa 30 Minuten von Inverness entfernt. Der Chanonry Point liegt am Ende einer Landzunge, die in den Moray Firth hineinragt. Am gegenüberliegenden Ufer schiebt sich Fort George in den Firth und verengt die Passage noch mehr. Durch diese Enge müssen die Lachse, wo in der starken Strömung die **Delfine** warten um sich die Lachse buchstäblich ins Maul springen zu lassen. Oft spielen, springen und jagen die Delfine nur wenige Meter vom Strand entfernt.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, entdecken Sie Inverness auf eigene Faust, oder aber fragen Sie Ihren Tourguide...er / sie hat bestimmt einen Vorschlag.

26. Juni : Entlang der Nordostküste gibt es einiges zu entdecken. Machen Sie einen Abstecher nach **Culloden**. Culloden ist der Ort, wo 1745 die Schotten unter Bonnie Prince Charlie besiegt wurden.

Die **Stones of Clava**, drei Grabhügel, und die Clava Cairns gehören zu den wichtigsten prähistorischen Denkmälern Schottlands. Unter den Clava Cairns versteht man eine kreisförmig angeordnete Anlage von Megalithen, die rund um hügelartige Ganggräber angelegt wurden. Sie sind zwar nicht besonders groß, aber dennoch eindrucksvoll. Man hat die einst darüber liegenden Steinhügel abgetragen und die Steine bloßgelegt. Ursprünglich war die Anlage rund um einen Kreis aus äußeren Begrenzungssteinen ausgeführt worden. Im Inneren des Kreises entstand ein Schotterhügel, in dessen Mitte man eine Grabkammer einbaute, in die ein Gang hineinführte. Aufgrund der speziellen Anlage der Clava Cairns, ordnet man sie der Bronzezeit zu. Man kann bei den Clava Cairns die Anlage solcher Hügelgräber gut erkennen

Elgin - Bis zur Zeit der Reformation war Elgin eine bedeutende Bischofsstadt. Aber auch heute gilt Elgin noch als Stadt mit großem Charakter. Imposante Gebäude befinden sich auf der High Street von der ein Labyrinth von Gassen abzweigt.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Das Thunderton House ist ein Pub, das auf die 1500er Jahre als Royal Residence zurückgeht. Es diente dem König zum Aufenthalt in Elgin. Später wurde es das Stadthaus der Grafen von Moray und später der Herren von Duffus, und im Jahre 1746 diente es als Unterkunft von Bonnie Prince Charlie.

Hier steht auch 'The Lantern Of The North', die Ruine der Elgin Cathedral. Mit dem Bau dieser Kathedrale begann man wohl um 1114, sie wurde dann um 1224 fertiggestellt. Die Ruine besteht aus drei wesentlichen Teilen. Das sind einmal die Western Towers, ein Gebäudezweig nach Osten mit dem Chapterhouse und das Querschiff Richtung Osten. Das achteckige Kapitelhaus der Kathedrale war in Schottland einzigartig. Dieser Gebäudeteil ist auch heute noch gut erhalten. Die Kathedrale wurde im Jahr 1390 durch Alexander Stewart, Earl Of Buchan niedergebrannt und im Jahr 1402 erneut bei einem Angriff der Lord Of The Isles erheblich beschädigt. Im 15. und 16. Jahrhundert führte man dann zwar notwendige Reparaturen durch, allerdings zerfiel die Kathedrale dann in Folge der schottischen Reformation.

27. Juni : Am heutigen Tag heisst es leider schon wieder Abschied nehmen. Fahren Sie entlang des **Cairngorm Nationalparks** zurück in Richtung Süden. Der Nationalpark wird geprägt von den Bergen der Grampian Mountains. Die wilde Landschaft mit ihren heidebewachsenen Bergen und den tiefen schwarzen Seen, die unzugänglichen Moore und grünen Wälder formieren sich zu einer einzigartigen Naturkulisse. Der höchste Punkt ist der Ben Macdhui mit 1.310 m (4.300 ft).

Am Nachmittag erreichen Sie den Airport Edinburgh, von wo aus Sie wieder zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 2 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Edinburgh incl. Frühstück und Abendessen
- 5 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Inverness incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachiger Tourguide für den gesamten Aufenthalt
- moderner (rollstuhlgerechter) Bus für die gesamte Tour
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte etc. wie beschrieben

Preis € 2.480 p. Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 620

- Nicht enthalten sind die Flüge, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie
- Abendessen im Hotel oder nahegelegenen Restaurants
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar